

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des BSH,

das erste Halbjahr unserer Amtszeit als 32. Bundesvorstand ist bereits wie im Flug vergangen. Umso erfreuter betrachten wir, was die Hochschulgruppen und wir als Bundesvorstand in den vergangenen Monaten auf die Beine gestellt haben. Neben aktuellen Veranstaltungen zu Themen wie den Wahlen in Frankreich oder dem neuen Dauerbrenner, der US-Außenpolitik unter Präsident Donald Trump, fanden auf Bundesebene bereits zwei Grund- sowie eine Aufbauakademie statt. Letztere deckte mit dem Thema „Cyberraum und Robotik“ relativ junge Dimensionen der Sicherheitspolitik ab und gab den Teilnehmern tiefgreifende Einblicke in diese an Relevanz rasant zunehmenden Themenbereiche.

Noch erfreulicher ist, dass sich unser Engagement auch in Zahlen widerspiegelt. So erreichten wir im vergangenen Wintersemester ungefähr 3650 Personen mit den Veranstaltungen der Hochschulgruppen und unseren Seminaren auf Bundesebene. Darüber hinaus steigen die Anzahl der internen und öffentlichen HSG-Veranstaltungen.

Als Bundesvorstand möchten wir uns daher bei den HSGn und unseren Seminarteilnehmern für ihr Engagement und Interesse bedanken! Der BSH lebt von eurer Neugier und eurem Einsatz für unsere gemeinsame Sache!

Jan Fuhrmann

Bundesvorsitzender

VORSTANDSSITZUNGEN

In den Monaten März und Juni 2017 traf sich der Bundesvorstand des BSH zu zwei Klausurtagungen in Berlin (31.03.-02.04.) und Hamburg (09.-11. Juni). Darüber hinaus tagte er in vier Telefonkonferenzen am 21. Februar, 27. April und 23. Mai.



Zweite Klausurtagung des Erweiterten Bundesvorstandes in Berlin: Kreatives Fotoshooting in der Mittagspause vor dem Französischem Dom (© BSH)

BUNDESVERSAMMLUNG

Die 33. Bundesversammlung wird dieses Jahr vom 24. bis 26. November in Frankfurt am Main stattfinden. Als jährliche Mitgliederversammlung ist sie das höchste Gremium des BSH und wählt unter anderem den Bundesvorstand und beschließt Satzungsänderungen.

13. PETERSBERGER GESPRÄCHE

Eine BSH-Delegation nahm auf Einladung von Wolfgang Hellmich MdB am 1. Juli erneut an den 13. Petersberger Gesprächen zur Sicherheit in Königswinter teil und diskutierte dabei sowohl die internationalen Herausforderungen des deutschen Engagements wie auch aktuelle Entwicklungen in der Bundeswehr. | [Bericht](#)



Gruppenbild der BSH-Delegation u.a. mit Wolfgang Hellmich MdB (Vorsitzender des Verteidigungsausschusses), Oberstleutnant André Wüstner (Vorsitzender des Deutschen Bundeswehr Verbandes) und Ulrike Merten (Präsidentin der GSP) (© BSH)

BERLINER COLLOQUIUM 2017

Am 30. März hielten die BSHler Jan Fuhrmann, Anne-Kathrin Herlitz, Lena Strauß und Henning Walravens als Teil einer Arbeitsgruppe einen Vortrag zum Thema „Ertüchtigung – Deutschland als Exporteur von Stabilität und Sicherheit?“ in Berlin. Anschließend stellten sie sich als Panelisten der Diskussion mit Veranstaltungsteilnehmern. Anlass war das „Berliner Colloquium“, das jährlich als wissenschaftliche Veranstaltung von der Clausewitz-Gesellschaft und der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) veranstaltet wird. | [Bericht](#)



Vertreter des BSH referieren vor einem Fachpublikum zur Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung (© BSH)

HOCHSCHULGRUPPENBETREUUNG

Am 15. Juni wurde der Studentische Arbeitskreis für Außen- und Sicherheitspolitik Aachen als jüngstes Mitglied in den BSH aufgenommen. Mit der Feststellung der Auflösung der Hochschulgruppe in Augsburg, befinden sich derzeit 25 HSGn im BSH.

WERBEMATERIAL



Die neuen Roll-Ups für die Hochschulgruppen (© BSH)

Ein großer Teil der HSGn haben in den letzten Monaten individualisierte Roll-Ups erhalten, welche nun die Veranstaltungen schmücken. Dazu gesellen sich seit einigen Wochen auch Visitenkarten für die Hochschulgruppen, um

auch bei Veranstaltungen anderer Akteure und Institutionen im außen- und sicherheitspolitischen Umfeld oder Interessenten auf die Hochschulgruppe aufmerksam machen zu können.

HOCHSCHULGRUPPENSEMINAR

Vom 24. bis 26. März fand unser diesjähriges Hochschulgruppen-Seminar statt, welches wieder einmal in seiner Teilnehmeranzahl übertrifft wurde. Neben einer Einweisung in die grundsätzlichen Arbeiten eines HSG-Vorstandes und dem intensiven Erfahrungsaustausch zur Hochschulgruppenarbeit untereinander, stand auch die Vorstellung neuer und einheitlicher Formulare zur Förderung von Veranstaltungen der HSGn im Fokus. | [Bericht](#)



Die Teilnehmer des HSG-Seminars 2017 vor der Frankfurter Skyline (©B SH)

HOCHSCHULGRUPPENBERICHTE WINTERSEMESTER 2016/17

Die Auswertung der Hochschulgruppenberichte aus dem Wintersemester 16/17 ergab ein sehr erfreuliches Bild. Mit insgesamt gut 3650 erreichten Teilnehmern durch Bundes- und HSG-Veranstaltungen konnten wir die größte Reichweite seit Einführung der Berichte 2012 verzeichnen. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Arbeit der HSGn, diese organisierten im Wintersemester 48 externe und 135 interne Veranstaltungen, ebenfalls die höchsten bisher erfassten Zahlen. | [Bericht](#)

SEMINARE UND EXKURSIONEN

Wie bereits in den letzten BSH-News angekündigt, wird die 5. Ausgabe des Seminars Wirtschaft & Sicherheit vom 29. Juli bis 01. August

in Bonn zum Thema „Development & Security“ stattfinden. Referenten des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik, dem Bonn International Center for Conversion und des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung werden dabei mit den Teilnehmern unter anderem über Fragen der Konfliktprävention, der wirtschaftlichen Rolle von Streitkräften und Konfliktrohstoffe diskutieren.

Vom 20. bis 27. Oktober können über den BSH erneut Studierende an der internationalen CIMIC-Übung JOINT COOPERATION in Nienburg teilnehmen. | [Bericht 2016](#)

Wie bereits in den Vorjahren wird auch 2017 eine Delegation des BSH an der zweiwöchigen Simulation „UN Mission HQ“ an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg teilnehmen. | [Ausschreibung](#)



In Kooperation mit dem Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr und den Jugendoffizieren Braunschweig wird vom 07. bis 10. November ein Zusatzseminar zum Thema „Abschreckung im ersten und zweiten Nuklearzeitalter“ stattfinden. Nähere Informationen folgen in Kürze.

GRUNDAKADEMIEN

Die XXVIII. Sicherheitspolitische Grundakademie fand vom 18. bis 21. März in Berlin statt. Besondere Highlights des Seminars waren wieder die Besuche der Botschaften und ein Vortrag zum Nukleardeal mit Iran von Azadeh Zamirirad aus der Stiftung Wissenschaft und Politik. | [Bericht](#)

Vom 24. bis 27. Juni fand bereits die XXIX. Sicherheitspolitische Grundakademie statt. Dieses Mal trafen sich die Teilnehmenden auch mit Mitgliedern des Bundestages und konnten sich kurz vor der Wahl mit den verschiedenen Programmen und ihren sicherheitspolitischen Implikationen auseinandersetzen. Dazu gab es

auch direkt eine Führung durch den Bundestag und zum Abschluss einen Besuch der Botschaft Mexikos. Ein Bericht folgt in Kürze.



XXVIII. Sicherheitspolitische Grundakademie: Die Seminarteilnehmer nach der Audienz beim Botschafter der Republik Mexiko in Berlin (© BSH)

JUBILÄUM DER GRUNDAKADEMIE

Save the Date: Dieses Jahr ist es soweit. Die Grundakademie findet zum 30. Mal statt! Zu diesem Anlass planen wir etwas Besonderes und werden euch natürlich auf dem Laufenden halten. Wir freuen uns bereits auf ein spannendes Programm und stellen die Ausschreibung wieder einige Wochen vor dem 23. September online.

AUFBAUAKADEMIEN



Diskussion zu autonomen (Waffen)systemen mit Dr. Marcel Dickow und Matthias Schulze von der Stiftung Wissenschaft und Politik (© BSH)

Vom 15. bis 19. Mai kamen 20 Teilnehmer nach Strausberg zu unserer VIII. Aufbauakademie, die wir in Kooperation mit dem Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr durchgeführt haben. Die Woche hatte einen vollen Terminplan mit Besuchen und Diskussionen im Verteidigungsministerium, Auswärtigen Amt, Innenministerium, Bundeskriminalamt und Bundesnachrichtendienst zum Themenbereich "Cyberraum und Robotik". | [Bericht](#)

In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen für die IX. Aufbauakademie auf Hochtouren. Im Oktober beschäftigen wir uns mit der Rolle Deutschlands in der UN und gehen dabei unter anderem auf die deutsche Bewerbung um einen Sitz im UN-Sicherheitsrat sowie die Beteiligung bei UN-Friedensmissionen ein. Anfang September werden wir die Ausschreibung veröffentlichen und freuen uns auf ein spannendes Seminar.

PUBLIKATIONEN

Im April erschien das neue WiSi Online-Papier, in welchem Sofie Roehrig (London School of Economics) die rechtlichen und praktischen Probleme der EU Terrorismusbekämpfung hinsichtlich der Subjektivität und De-Politisierung von Risikobewertungen wie dem ‚Profiling‘ diskutiert. | [WiSi Online 1/2017](#)



Umschlag WiSi Online 1/2017 (© BSH)

Weiterhin freut sich das Redaktionsteam über initiativ eingereichte Beiträge zur Publikation in der WiSi Online Reihe. | [Veröffentlichung](#) | wisi-online@sicherheitspolitik.de

Der BSH veröffentlicht in jeder Ausgabe der monatlich erscheinenden „Loyal – Magazin für Sicherheitspolitik“ einen eigenen Beitrag. Neben

aktuellen Entwicklungen aus dem Bundesvorstand wird so vor allem den Hochschulgruppen die Möglichkeit geboten über eigene Veranstaltungen zu berichten.

Seit einigen Wochen habt ihr nun die Möglichkeit, die in der Loyal vom BSH veröffentlichten Beiträge in einem Archiv bei uns auf der Webseite einzusehen. | [Loyal Archiv](#)



Logo der Loyal (© VdRBw)

Unser Partnerjournal, das ADLAS-Magazin für Außen- und Sicherheitspolitik, sucht noch bis zum 20. August 2017 Autoren für das kommende Heft zum Thema „Deutschland Rolle in der Welt“. Vor allem im Angesicht der am 24. September stattfindenden Bundestagswahlen bietet sich hier eine gute Gelegenheit, um über deutsche Außen- und Sicherheitspolitik einen Artikel zu verfassen. | [ADLAS Call for Papers](#)



Die ADLAS-Redaktion im Interview mit Marina Kaljurand, estnische Außenministerin a.D. (© BSH)

Bevor demnächst die aktuelle Ausgabe des ADLAS zum Thema Krisenprävention erscheint, könnt ihr euch die Zeit bereits mit der ersten Artikel-Auskoppelung vertreiben. Am Rande der diesjährigen „Young Leaders Conference“ der F.A.Z. konnte die ADLAS-Redaktion mit der estnische Außenministerin a.D. Marina Kaljurand eine Interview führen und über die nationale Cybersicherheit sowie den großen Nachbarn Russland diskutieren. | [ADLAS Interview](#)